



Im Hinspiel in Kitzbühel verschliefen die Wildgänse das Spiel komplett. Und auch gestern verlief das Startdrittel nicht so wie man es sich vorgestellt hatte. Die Gäste aus Kitzbühel, die ohne Peter Lenes und Henrik Hochfilzer spielten, waren das bessere Team und gingen demzufolge auch mit 2:0 in Führung. In der ersten Überzahl der Partie konnte Christopher Feix ungehindert zum 0:1 einschließen. Nur vier Minuten später ließen die Wildgänse Oleg Sislannikovs viel zu viel Platz und Kitzbühels Legionär konnte auf 2:0 erhöhen. Im zweiten Abschnitt fanden die Wildgänse besser ins Spiel. Bereits nach vier Minuten traf Kamil Brabanec nach schönem Doppelpass mit Brighenti. In Überzahl fälschte Joseph Harcharick einen Schuss von Christian Willeit zum 2:2 ab. In der Folge hätte der HC Neumarkt mehrmals die Chance gehabt die Führung zu gehen. Doch Brighenti, Alex Sullmann und Jakub Muzik scheiterten am Gästetorwart oder an der Querlatte. Auch im dritten Abschnitt waren die Wildgoose nahe dran am dritten Treffer. Doch auch eine 5:3 Powerplay-Möglichkeit konnte nicht in Tore umgemünzt werden. In der Verlängerung fälschte schließlich Brabanec eine Hereingabe von Jakub Muzik zum 3:2 Sieg ab.